

"ALTE PFORTE"

Sie war lange Zeit ein beliebter Gasthof, welcher aus einem Teil des ehemaligen kurfürstlichen Marstalls (im Volksmund "Klepperstall") um 1770 entstand und bis ca. 1985 betrieben wurde. Davor befindet sich der Pfortenberg, ehemals ein schmaler Durchgang in der damaligen Stadtmauer, der nicht für Pferdefuhrwerke, sondern höchstens für Personen mit Schiebeböcken und Handwagen begehbar war. Nach umfangreicher Sanierung konnte das Gebäude im Jahre 2010 vom heutigen Besitzer, der Stadt Dippoldiswalde, der Mittelschule und verschiedenen Vereinen zur Nutzung übergeben werden.

Gefördert durch die Bauplanung - Ullmann Dippoldiswalde
Projekt: Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde